

# Schatzi

## Wie im Fernsehen...

Text: Barbara Horngacher

Wie ein liebliches Puppenhäuschen schmiegt sich das Gebäude in der Unteren Gänsbachgasse ein. In Rosa und Grün wurde es bemalt. Neugierige Blicke konnte man im Laufe des Winters wahrnehmen, als Einheimische und Gäste an diesem Haus vorbeispazierten. Und den meisten stand die Frage mitten ins Gesicht geschrieben: „Hier hat sich doch was verändert. Aber was?“ Sie gingen näher und entdeckten neben der Eingangstür das Logo – Schatzi Kitzbühel. Und noch ein paar Sekunden später schienen sie so etwas wie einen Aha-Effekt zu haben: „Wir haben ein neues Cafe, einen neuen Konditor, ein neues Geschäft mit Schleckereien! Aber wer steckt dahinter?“

Nun kann man sich vorstellen, dass der Wissensdurst (oder war es dann doch der Gusto auf Süßes?) verhältnismäßig groß war und so gingen die meisten Passanten ihrem Bedürfnis das Rätsel lösen zu wollen, nach. Ein kleines Lokal, so wie draußen, ganz in Rosa und Grün gestaltet, bot sich dar und man bekam das Gefühl in einen bekannten Raum einzutreten. Fünf Tischchen, eine Verkaufsvitrine, kleine Kästchen und Regale fanden ihren Platz. Hübsch war es hier. Irgendwie erinnert es an früher. Eine warme Stimme erklang und die Begrüßung kam dem Gefühl gleich – herzlich Willkommen. Ja, hier war es gemütlich. Hier möchte man ein bisschen verweilen.





Lilly Berger und die Schatzi Maus



Lädt zum Verweilen ein: Gemütliches Ambiente in grün-rosa im Schatzi Kitzbühel



Auch mir erging es so und als ich mich an einen der Tische setzte, begaben sich meine Augen auf eine erneute Entdeckungsreise. Sie blieben bei einem eingerahmten Kino-Plakat hängen – Jump! Darauf zu sehen sind Patrick Swayze und in weißer Schrift eine Widmung an Lilly. Genau da, als ich versuchte mehr dem Plakat zu entnehmen, fing die Dame neben mir zu sprechen an und erzählte, dass die Besitzerin des Schatzi Kitzbühel, Lilly Berger, diesen Film produziert hat. Toll! Kitzbühel ist wirklich immer für eine Überraschung gut!

Ich bestellte einen Kräutertee und war äußerst positiv angetan darüber, dass der Tee mit einem Teeei serviert wurde. Meine zufriedenen Augen dürften unübersehbar gewesen sein, denn die freundliche Dame, die gerade ihren Kopf aus der Küche streckte, sagte zu mir: „Bei mir gibt’s nur Dinge, die ich selbst auch sehr schätze. Darum backe und koche ich nach meinen eigenen Rezepten. Da weiß ich was drinnen ist. Backpulver, Fertigeier und irgendwelche fertigen Mischungen gibt’s bei mir nicht. Haben Sie schon mein ‚Kitzbüheler Gamsbusserl‘ probiert?“ Lilly Berger entpuppte sich als äußerst bodenständige und herzliche Frau und selbstverständlich kostete ich sofort von der schokoladigen Eigenkreation.

Im Laufe meines Besuches im neuen Kitzbüheler Geheimtipp-Cafe erfuhr ich zahlreiche Details über die tatkräftige und impulsive Lilly Berger, die wahrlich ein durchgängiges Konzept hier in Kitzbühel um-

setzt. Nicht nur die Farben wiederholen sich, auch die verschiedenen Schatzi-Produkte tragen ihre Handschrift. Egal, ob Taschen, Tassen, Plüsch-Mäuse oder Marmeladen – hier passt alles zusammen. Sogar ein eigenes Kinderbuch hat sie bereits veröffentlicht, „Schatzi-Maus – ein Wunsch geht in Erfüllung“, das es in weiteren Folgen auch bald geben wird. Das Herzstück ihres kleinen Ladens bilden allerdings die kleinen Schleckereien: kleine Kuchen, Törtchen und Strudel. Sie sind so klein, dass sie auf alle Fälle eine Sünde wert sind, denn bei dieser Größe nimmt man ja nicht zu. Und wenns sein soll, dann kann man sich auch noch mit ruhigem Gewissen ein zweites Stückchen gönnen.

Als ich nach einer Stunde Aufenthalt glücklich und zufrieden nach Hause ging, dachte ich noch eine ganze Zeit lang über das Schatzi Kitzbühel und Lilly Berger nach. Und ich stellte fest, dass sie mit ihrem kleinen Lokal auf äußerst kreative Art und Weise ihren Beruf real umgesetzt. Sie schaffte für uns alle einen Ort des Filmes – ein Märchenpuppenhaus. Gleichzeitig musste ich schmunzeln, denn sie beweist uns, dass das Leben doch wie im Fernsehen ist.







Das Schatzi Kitzbühel kommt einem Puppenhäuschen gleich



Fotos: © Michael Huber, Mittersill

Bestsellerverdächtig – „Schatzi-Maus in Kitzbühel“

## Like on TV

The building on the "Untere Gänsbachgasse" street looks like a charming doll's house. It is painted in pink and green. There were many curious looks from locals and guests alike in winter when they first walked past it. Most of them had the question written all over their faces: "Has something changed here? What is it?" Upon approaching, they discovered the logo "Schatzi Kitzbühel" by the entrance door. A few seconds later, the realisation dawned on them: "We have a new café, a new confectioners, a new shop selling treats! But who is behind it?"

The thirst for knowledge (or something sweeter perhaps!) was substantial and most passers-by pursued their desire to solve this puzzle. A small store decorated in pink and green, just like the outside, giving the feeling of entering somewhere familiar. Five tables, a sales cabinet, small boxes and shelves could be found inside. It was all very pretty. Somehow it was reminiscent of times gone by. There was a warm atmosphere in the air accompanied by the sense of being welcome. Yes, it was certainly cosy. A place where you wanted stay and linger.

The same thing happened to me and as I sat down at a table; my eyes took me on another voyage of discovery. They lingered on a framed cinema poster for "Jump" featuring Patrick Swayze and in white writing, a dedication to Lilly. As I tried to see more on the poster, the lady began to speak to me and told me that the owner of the Schatzi Kitzbühel, Lilly Berger, produced the film. Great! Kitzbühel always has a surprise in store!

I ordered a herbal tea and was very pleasantly surprised to see my tea served in an infuser. My sense of satisfaction must have been obvious because the friendly lady stuck her head out of the kitchen and said to me: "Here I only serve things which I value myself. That's why I bake and cook my own recipes. Then I know what's in them. There are no baking powders, ready-made eggs or other mixes. Have you tried my 'Kitzbüheler Gamsbusserl' cakes?" Lilly Berger turned out to be a very down-to-earth and warm lady and of course I immediately sampled her chocolate creations!

During my visit to the Kitzbühel's new cafe, I learnt a great deal about the energetic and impulsive Lilly Berger who is implementing a consistent concept here in Kitzbühel. Not only are the colours repeated, the various Schatzi products also bear her signature. Whether bags, cups, cuddly mice or jams – everything fits together. She has even published a children's book called 'Schatzi-Maus – ein Wunsch geht in Erfüllung' (Schatzi Mouse – a dream come true) which will soon have sequels. At the heart of the store are her small treats: miniature cakes, tarts and strudels. They are so small that they are worth the calories – after all, you can't put on weight with those quantities. And if you fancy, you can have a second with a clear conscience.

When I left and went back home, happy and satisfied, after an hour, I spent quite some time thinking about the Schatzi Kitzbühel and Lilly Berger. I realised that she is carrying out her profession at this small store in a very creative way. She has created a film set for all of us – a fairytale doll's house. I had to smile because she shows us that life is indeed like a TV programme!

### Kontakt / Contact

Schatzi Kitzbühel  
Lilly Berger  
Untere Gänsbachgasse 5  
A-6370 Kitzbühel  
Tel.: +43 (0)676 34 14 173  
E-Mail: [schatzi@schatzi-kitzbuehel.com](mailto:schatzi@schatzi-kitzbuehel.com)  
[www.schatzi-kitzbuehel.com](http://www.schatzi-kitzbuehel.com)

